

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).

NEWSLETTER

Evangelisches Dekanat
Karlsruhe-Land

Erwin-Vetter-Platz 9-11 · 76275 Ettlingen
Telefon 07243-7257 933 · dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de
www.karlsruhe-land.de



EVANGELISCHER
KIRCHENBEZIRK
KARLSRUHE-LAND

Dekanats-Newsletter Karlsruhe-Land

Oktober 2026

Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1



Liebe Leserin, lieber Leser,

was ist das für eine „**Freiheit**“, zu der uns Christus befreit hat? Freiheit bedeutet gerade nicht „Ungebundenheit“ sondern eine **BEZIEHUNG** / **BINDUNG**, in der sich mein ganzes Leben entfalten kann (Galater 5, 4-7) Darin gilt es „**festzustehen**“, d.h. das ist im wahrsten Sinne des Wortes mein „Standpunkt“, mein Fels, auf dem ich stehe und nicht gleiten oder abrutschen werde. Es ist zunächst und zuletzt: Jesus und ich – Jesus suchen, auf ihn mich fokussieren, in Jesus ruhen, ihn festhalten. Und dann kommt das „**Tun**“: entweder das Falsche oder das Richtige. Das Falsche wäre, sich „*wieder das Joch der Knechtschaft auflegen*“ zu lassen. Was könnte das in unserer Zeit sein? Zum Beispiele einer von vielen Begierden und ihren Verheißungen nachgeben. „Wenn du das oder das tust, jene Meinung vertrittst, auf Folgendes deine Aufmerksamkeit fokussierst ... dann wirst Du *noch mehr* Freude finden und die *ultimative* Freiheit erleben.“ Jedes „Joch der Knechtschaft“ kommt in einer schönen Verpackung daher, die uns verspricht, mehr, intensiver und besser zu leben. Doch wir erleben es immer wieder. Wenn wir der Verlockung nachgeben, löst sich das „*mehr, intensiver und besser*“ schnell auf und hinterlässt ein

„weniger, oberflächlicher und schlechter“.

Was wäre also zu raten – und zu tun?

a) Feiere die Freiheit in Jesus Christus. Die Freiheit in und mit Jesus Christus besteht in deiner Kindschaft zu Gott.

b) Stehe fest! Es braucht *nichts weiter*, es gibt *keinen besseren* „Standpunkt“ oder Grund, um zu stehen – keine Regeln, keine geheimen Krafttricks. Alle „Alternativen“, die meist attraktiv daherkommen, befreien uns nicht, sondern legen uns wieder ein schweres Joch aufs Herz.

c) Nach dem Hinfallen: Stehe auf! Keiner kommt ohne Hinfallen durch die Woche. Aber weil Jesus uns und unsere Gemeinde leitet, wissen wir, dass wir uns immer wieder neu an ihn persönlich wenden dürfen. Er hält an unserer Beziehung fest! Und das macht uns frei.

Übrigens: Wer wissen möchte, wie unsere Mitbürger aktuell „Freiheit“ verstehen, der kann bei einer KI folgenden Prompt eingeben: *Wie definieren heutzutage „Normal-Bürger“ in Deutschland „Freiheit“?*

Pfarrer Lothar Mößner, Kleinsteinbach

Unsere Themen

- Pfarrerinnen Elke Zenz gestorben
- „Dem Rad in die Speichen fallen“ – Ausstellung zu Dietrich Bonhoeffer
- Missionsabend in Ittersbach
- SANCTUS-Konzert des Bezirkschores
- Ökumenischer Gesprächsabend in Ettlingen: „Menschlich bleiben“
- Kostenloser Film über Solidarität im Rahmen der Interkulturellen Woche
- Die Bibel tanzend neu entdecken
- „Fürchtet euch nicht vor ihnen!“ – Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag in Blankenloch
- „Wie Bibeltexte zu uns sprechen – Basics der Bibelauslegung“
- „Irish Christmas“ – Die fröhlich-festliche Weihnachtsshow



Pfarrerin Elke Zenz gestorben

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ (1. Petrus 1,3)
 Gott, der Herr über Leben und Sterben, hat Pfarrerin Elke Zenz (04.07.1992 – 22.09.2026) in seine himmlische Gemeinschaft gerufen. Mit großem Elan hatte Elke Zenz im März 2025 ihren Probedienst in der Paulusgemeinde Ettlingen begonnen. Sie brachte einen tiefen Glauben und eine besondere Begeisterungsfähigkeit mit. Sehr schmerzhaft traf alle die Nachricht über ihre schwere Erkrankung. Wir können es nicht fassen. Im Glauben wissen wir uns mit ihrem Mann und ihrer Familie verbunden. Wir beten für sie und hoffen gemeinsam, dass sie uns in der Auferstehung nur einen Schritt voraus ist.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 1. Oktober, um 13 Uhr auf dem Friedhof Karlsruhe-Beiertheim, Hohenzollernstraße 32, 76135 Karlsruhe-Beiertheim-Bulach statt.

Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart, Pfr. Andreas Heitmann-Kühlewein, Ruth Feldhoff (Paulusgemeinde), Dekan Dr. Martin Reppenhagen.



„Dem Rad in die Speichen fallen“ – Ausstellung zu Dietrich Bonhoeffer

Ein Theologe. Ein Christ. Ein Mensch, der sich entschied, nicht zu schweigen – noch bis Oktober ist im Evangelischen Gemeindehaus Linkenheim, Karlsruher Straße 62, 76351 Linkenheim-Hochstetten, eine Ausstellung über Dietrich Bonhoeffer zu sehen – einen Mann, der wusste, dass Glauben Konsequenzen. Auf 13 Tafeln führt die Ausstellung durch sein Leben: von theologischer Brillanz über mutigen Widerstand gegen den Nationalsozialismus bis zu Haft und Hinrichtung 1945. Doch es geht um mehr als Geschichte. Es geht um Entscheidungen. Um Verantwortung. Um die Frage, was Nachfolge heute bedeutet. Besonders eindrucksvoll sind Dietrich Bonhoeffers Texte aus dem Gefängnis. Sie sind ehrlich, zweifelnd, klar – und erschreckend aktuell. Wie handelt man richtig in einer Welt voller Grauzonen? Wann wird Schweigen zur Schuld? Diese Ausstellung gibt keine einfachen Antworten. Aber sie stellt Fragen, die bleiben: Wofür stehst Du ein? Was kostet Dich Dein Glaube? Und was würdest Du riskieren?



Missionsabend in Ittersbach

Der Treffpunkt Gemeindehaus Ittersbach lädt am Dienstag, 6. Oktober, um 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Friedrich-Dietz-Straße 3, 76307 Karlsbad-Ittersbach, herzlich zu einem Missionsabend mit Dr. Sonja Küster ein. Unter dem Thema „Leben teilen mit Menschen in Ostafrika“ berichtet die Ärztin von ihrem Leben und ihrer langjährigen Arbeit in Äthiopien. Der Eintritt ist frei.



SANCTUS-Konzert des Bezirkschores

SANCTUS-Kompositionen in ganz verschiedenen Stilen aus vier Jahrhunderten stehen auf dem Programm, wenn der Bezirks-Chor Karlsruhe-Land am Sonntag, 11. Oktober, um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Neureut-Nord, Neureuter Hauptstraße 260, 76149 Karlsruhe, unter Leitung von Bezirkskantorin Anke Nickisch und Kantor Johannes Link musiziert. Die rund 80 Sängerinnen und Sänger aus den Chören des Kirchenbezirks treffen sich einmal pro Monat für einen Probensamstag in einer der Gemeinden des Bezirks. Neben den inspirierenden Proben ist die wachsende Gemeinschaft besonders schön und führt dazu, dass die Gemeinden ein Stück enger zusammenrücken.



Ökumenischer Gesprächsabend in Ettlingen: „Menschlich bleiben“

Wie verändert Künstliche Intelligenz unser Leben – und was bedeutet diese Entwicklung für den Menschen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich ein Ökumenischer Gesprächsabend am Donnerstag, 15. Oktober 2026, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Straße 8, 76275

Ettlingen. Künstliche Intelligenz prägt bereits heute viele Bereiche des Lebens. Sie beschleunigt Forschung, erleichtert Alltagsaufgaben und eröffnet neue Möglichkeiten. Gleichzeitig stellen sich Fragen etwa zu Datenschutz und Ethik sowie zur Zukunft der menschlichen Arbeit. Anstoß für den Gesprächsabend ist die aktuelle Enzyklika „Magnifica Humanitas“ von Papst Leo XIV., die sich mit der Rolle des Menschen in einer zunehmend von Technologie geprägten Welt auseinandersetzt. Nach kurzen fachlichen Impulsen zur Einordnung von KI und ihren gesellschaftlichen Folgen schließt sich ein Podiumsgespräch an. Anschließend sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen, ihre Fragen und Perspektiven in den gemeinsamen Austausch einzubringen.

Auf dem Podium diskutieren Dr. Linda Nierling vom Institut für Technikfolgenabschätzung (KIT), Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein von der Evangelischen Johannesgemeinde Ettlingen und Dr. Tobias Speck von der Katholischen Pfarrei St. Martin Ettlingen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Kostenloser Film über Solidarität im Rahmen der Interkulturellen Woche

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2026 zeigen das Netzwerk Diakonie/Caritas Landkreis Karlsruhe/Johannesgemeinde Ettlingen und die Friedrich-Ebert-Stiftung Baden-Württemberg am Freitag, 16. Oktober, von 18 bis ca. 20:30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus, Albstraße 43, 76275 Ettlingen, den Film „Solidarity“. Der Dokumentarfilm von 2025 zeigt die Widersprüche globaler Hilfe auf. Solidarität rettet Leben – aber hilft die Welt allen Menschen gleich? Die Reise führt im Film von der humanitären Krise an der belarussisch-polnischen Grenze über den Krieg in der Ukraine bis in den Nahen Osten. Der Film ist ab zwölf Jahren freigegeben und wird in deutscher Sprache mit englischen Untertiteln gezeigt. Im Anschluss an den Film gibt es ein Filmnachgespräch mit dem Regisseur David Bernet und dem Publikum.



Die Bibel tanzend neu entdecken

Die Bibel einmal nicht lesend, sondern in Bewegung erleben: Dazu lädt die Evangelische Paulusgemeinde Ettlingen am Samstag, 17. Oktober, von 10 bis 13 Uhr zu einem besonderen Workshop ein. Unter dem Titel „Die Bibel beflügelt uns – Mut und Hoffnung tanzend erfahren“ stehen im Evangelischen Gemeindehaus, Schlesierstraße 1, 76275 Ettlingen, die Worte des Propheten Jesaja (Jesaja 40,26–31) im Mittelpunkt. Der Workshop verbindet biblische Texte mit kreativer Bewegung. Vorkenntnisse im Tanz sind nicht erforderlich. Willkommen sind alle Interessierten, die offen sind für eine ungewöhnliche Begegnung mit der Bibel. Die Leitung übernimmt Dr. Ruth Feldhoff, Prädikantin, ärztliche Psychotherapeutin und Bibliotanzleiterin. Die Teilnahme ist nach Anmeldung bis Donnerstag, 8. Oktober, möglich. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro der Paulusgemeinde per E-Mail an kontakt@paulusgemeinde-ettlingen.de oder telefonisch unter 07243 12462 entgegen. Mitzubringen sind lediglich bequeme Kleidung und Neugier.

„Fürchtet euch nicht
vor ihnen!“

Gemeinsamer Gottesdienst
des Kirchenbezirks zum Reformationstag

Predigt: Dekan Dr. Martin Reppenhagen
Liturgie: Pfarrer Jörg Seiter

Bezirkschor, Leitung Anke Nickisch & Johannes Link
Bezirksbläser, Leitung Jörg Wetzels

„Fürchtet euch nicht vor ihnen!“ – Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationstag in Blankenloch

Unter dem Leitwort „Fürchtet euch nicht vor ihnen!“ lädt der Evangelische Kirchenbezirk Karlsruhe-Land am Samstag, 31. Oktober, um 18 Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst zum Reformationstag in die Michaeliskirche Blankenloch, Hauptstraße 97, 76297 Stutensee-Blankenloch, ein. Die Predigt hält Dekan Dr. Martin Reppenhagen. „Fürchtet euch nicht vor ihnen!“ in einer Welt der Angst – Gründe sind schnell benannt, die einen das Fürchten lehren. Wir müssen nicht wie im Märchen zum Fürchten ausziehen. Es stellt sich von selbst ein. Als sicher geglaubte Gesellschafts- und Wirtschaftssysteme schwanken. Bislang verlässliche Selbstverständlichkeiten zerbröseln. Ein wichtiger Motor unserer Demokratie, das Versprechen auf eine bessere Zukunft, hat womöglich Kolbenfresser. Und schon Jesus sagte: „In der Welt habt ihr Angst!“

Doch schon der Volksmund weiß, dass Angst ein schlechter Ratgeber ist. In herausfordernden Zeiten ist guter Rat teuer und manchmal selten. Ein wichtiger Start in die richtige Richtung könnte sein, seine Füße auf festen Grund und in einen weiten Raum zu stellen. Kurzum wollen wir am Reformationstag 2026 auf Jesus hören, wenn er sagt: „Fürchtet euch nicht vor ihnen!“. Die Liturgie gestaltet Pfarrer Jörg Seiter. Musikalisch und inhaltlich wird der Gottesdienst außerdem von Bezirkschor und Bezirksbläsern unter der Leitung der Bezirkskantoren Anke Nickisch, Johannes Link und des Bezirkschorleiters der Posaunenchor im Kirchenbezirk, Jörg Wetzels, gestaltet. Im Anschluss lädt der Kirchenbezirk herzlich zum Kirchenkaffee ein.



„Wie Bibeltexte zu uns sprechen – Basics der Bibelauslegung“

„Wie Bibeltexte zu uns sprechen – Basics der Bibelauslegung“ – unter diesem Thema steht der „Hauskreis Impuls online“ am Dienstag, 10. November, von 20 bis 21:30 Uhr. Dieser Impulsabend für Hauskreise und Kleingruppen zeigt Wege auf, wie Bibeltexte lebendig werden und in unser Le-

ben hineinsprechen können. Dabei üben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine offene Lesehaltung ein: Sie nehmen den biblischen Text ernst und entdecken, was Gottes Wort für ihr Leben bedeutet. Der Abend bietet praktische Schritte, um einen Text in seinem Zusammenhang zu verstehen. Interessierte können sich an dem Abend über den **Zoom-Link** einloggen und direkt teilnehmen: Meeting-ID: 973 279 1293, Kenncode: 107434. Dem Vorbereitungsteam gehören an die Hauskreisverantwortlichen Peter Bauer (Evangelische Kirche Baden), Alrun Kopelke (Hauskreis-Arbeit in der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau), Markus Munzinger (Evangelische Kirche Württemberg) und Andres Synofzik (Hauskreisarbeit in der Evangelischen Kirche Kurhessen Waldeck).



„Irish Christmas“ – Die fröhlich-festliche Weihnachtsshow

„The Irish Christmas Show“ präsentiert am Sonntag, 29. November, in der Evangelischen Kirche Friedrichstal, Hirschstraße 12, 76297 Stutensee-Friedrichstal, um 19 Uhr „Music, Fun & Stories“ von der grünen Insel. Weltbekannte Weihnachtslieder treffen auf die Schönheit irischer Musik – gewürzt mit Witz und Unterhaltung. Ann und Ed O'Casey nehmen das Publikum in deutschsprachiger Moderation mit auf eine humorvolle Reise durch typisch irische Familientraditionen und die besonderen Weihnachtsbräuche der grünen Insel – ein Abend voller Lachen und Staunen. Tickets gibt es unter anderem im Evangelischen Gemeindebüro, Wallonenstraße 21, 76297 Stutensee-Friedrichstal oder **www.eventim.de**.



Rückmeldung zum Newsletter

Die Redaktion des Newsletters liegt in den Händen von Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenbezirk. Er freut sich über Rückmeldungen und Anregungen zu den Inhalten: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de.

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Evangelisches Dekanat Karlsruhe-Land, Erwin-Vetter-Platz 9-11, 76275 Ettlingen, Telefon: 07243 7257933, E-Mail: dekanat.karlsruheland@kbz.ekiba.de.

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de und Dekan Dr. Martin Reppenhagen (V.i.S.d.P.), E-Mail: martin.reppenhagen@kbz.ekiba.de.

Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier [abmelden](#).